



## **Zinsanstieg verschiebt Kräfteverhältnisse auf dem Immobilienmarkt**

Der Immobilienmarkt ist im Wandel: Es gibt mehr Verkaufsobjekte auf dem Markt, aber eine gesunkene Nachfrage. Die Suchanfragen verlagern sich Richtung Mietangebote. Die Kräfteverhältnisse verschieben sich.

Die stark gestiegenen Zinsen machen eine Immobilienfinanzierung für viele Durchschnittsverdiener derzeit nur schwer oder nicht mehr bezahlbar. Die hohen Baupreise tun ihr Übriges. Die Folge: Es wird zunehmend schwerer, einen Abnehmer für Wohneigentum zu finden. Die Anfragen für Kaufimmobilien sind deutschlandweit um 17 Prozent gesunken, manchenorts haben sie sich gar halbiert. Die Vermarktung wird aufwendiger und somit wächst das Angebot auf dem Markt.

Parallel dazu verschiebt sich die Nachfrage auf Mietangebote, wenn Eigentum keine Option mehr ist. Das sind Ergebnisse einer Auswertung von Immowelt.

August 2022

Quelle: Finanzmarktwelt.de

Bildquelle: pixapay.com